

Hot Pants Road Club

PRESSEMITTEILUNG

4. November 2011

HOT PANTS ROAD CLUB. STILL BURNING. 20 Jahre im Dienste des Funk&Soul.

2012 ist ein besonderes Jahr. Vor allem für die Musiker des HOT PANTS ROAD CLUB. Haben sich doch die acht Ausnahmemusiker bereits vor 20 Jahren ganz dem Funk und Soul verschrieben. 2012 dürfen sich die Fans auf eine geballte Ladung der heißesten Funk&Soul-Formation des Landes freuen. Neue CD und Hits sowie fulminante Live-Shows inklusive.

Wien, 4. November 2011 – Der Countdown zum 20-jährigen Jubiläum läuft. In rund zwei Monaten startet das Jubiläumsjahr des HOT PANTS ROAD CLUB (HPRC). Gleich zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jänner 2012 präsentieren die Musiker ihre neue Single „Don't Call Me In The Morning“ samt Video. Mit diesem Appetizer im Gepäck gehen die „Brothers In Funk“ auf eine ausgedehnte „Best of Hot Pants Road Club“-Tournee.

Tourstart im Wiener Orpheum.

Die Initialzündung zum Jubiläumsjahr findet im legendären Wiener Orpheum statt. Den eingefleischten HPRC-Fans eine vertraute Location.

Neben den Eigenkompositionen (welche für die Bandentwicklung durchaus bedeutsam waren), wie z.B. „Lifetime“ , „Under My Skin“ und „I Got Money“, werden Hits aus allen Phasen der HPRC-Bandentwicklung zu hören sein. Aber auch Funk-Wegbereiter James Brown wird in der Show musikalische Referenz erwiesen.

Ein Anknüpfen an die vielen erfolgreichen Programme und das außergewöhnliche „Staging“ der Musiker, welches vielen Konzertgästen noch in guter Erinnerung ist.

Neue CD im Herbst.

Mit dem „HOT PANTS ROAD CLUB Grand Funk Orchestra“ ist den HPRC Musikern 2010 ein weiterer Coup gelungen. 2012 gibt es die große Besetzung rund um Sänger Andie Gabauer (immerhin rund 15 Musiker) auf neuer CD. Unterstützung bekommen die Herrschaften diesmal erstmalig auch durch Streicher. Dieser neue, von Arrangeur und HPRC-Posaunist Werner Wurm, umgesetzte Sound wird die Beziehung von Funk, Soul und Disco kreativ ausloten. Ab diesem Zeitpunkt wird es die Luxusversion des HPRC auch bei diversen Live-Acts geben.

Der HOT PANTS ROAD CLUB bleibt seiner erfolgreichen Linie treu und erspielt sich dabei immer weitere Facetten in seinem Funk-Soul-Kosmos, der – offensichtlich nicht nur der Legende nach - niemals aufhört. Ein Jubiläum mit vielen Wiederentdeckungen aus den bisherigen HPRC-Jahren und mit einem großen Zukunftsversprechen.

HOT PANTS ROAD CLUB – have a funky good time!

Hot Pants Road Club

About HOT PANTS ROAD CLUB:

Von der Blasmusik und „Ohne Maulkorb“ zu heißesten Funk-Soul-Act des Landes!

Schuld am Entstehen des HPRC sind die Brüder Christian, Franz und Andreas Roitinger sowie Saxofonist Thomas Wimmer. Die illustre Runde junger Musiker bestaute im Jahre 1992 einen James Brown Konzert-Ausschnitt der Sendung „Ohne Maulkorb“. Dieser Zeitpunkt wird in der Bandgeschichte als Initialzündung zur Gründung gesehen.

Des Meisters Instrumentaltitel „Hot Pants Road“ löst den Wunsch nach einem Club für Funk&Soul aus. Da das Musizieren leichter von der Hand ging als das regelmäßige Veranstalten eines Clubs, fand man also im Songtitel den passenden Bandname.

Aus einer umfassenden Funk&Soul-Begeisterung wuchs rasch Perfektion. Konzerte, weit über die Landesgrenzen hinweg sowie die Veröffentlichung zahlreicher Alben und Singles bestätigten die Musiker, ihren Stil gefunden zu haben. Die außergewöhnlichen Kompositionen und Arrangements reiften zu einem eigenständigen Stil, der mittlerweile tausende Fans begeistert. Das bestätigen die regelmäßig ausverkauften Konzerte.

Der HPRC hat eine einzigartige Mischung aus erdiger, schnörkelloser Rhythmusgruppe, funk-jazzigen Bläuersätzen sowie seelenvollem Solo- und dreistimmigem Satzgesang entwickelt, der keinen Vergleich hat. Zusätzlich ist die Musik der Solokarrieren verschiedener Bandmitglieder wie Andie Gabauer oder Harry Ahamer zum Fixpunkt der heimischen Szene geworden.

HOT PANTS ROAD CLUB line up:

Andie **Gabauer** (lead voc, guit, percussions)

Christian „mc boogaloo“ **Roitinger** (voc, trumpet, mc, fx-bass, tambourine)

Harry **Ahamer** (guit, lead voc)

Sebastian **Grimus** (saxophones)

Markus **Marageter** (organ, rhodes, clavinet)

Matt **Baumann** (bass)

Werner **Wurm** (trombone)

Manfred **Huber** (drums)